

Schluss mit Produktfälschungen: BMW i Ventures führt 10 Millionen US-Dollar-Investment in optische KI-Technologie von Alitheon an

Mountain View, Kalifornien/ München, 20.09.2022 – [BMW i Ventures](#), der Venture-Capital-Fonds für die innovativsten und leistungsstärksten Start-ups im automobilen Umfeld, hat heute ein neues Investment in [Alitheon](#) bekanntgegeben. Der Venture-Capital-Fonds der BMW Group führt die zehn Millionen US-Dollar hohe Series-A-Runde an. Das amerikanische Unternehmen Alitheon ermöglicht es mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI), einen digitalen Fingerabdruck für alle erdenklichen Gegenstände zu erstellen. Die patentierte FeaturePrint-Lösung® digitalisiert schnell und einfach physische Objekte für eine unwiderlegbare Identifizierung, Authentifizierung sowie Rückverfolgung und verhindert so die Fälschung von Gegenständen. BMW i Ventures hat sich bereits an der Seed-Runde beteiligt und führt diese Investitionsrunde gemeinsam mit Imagine Ventures, einer in Seattle ansässigen Risikokapitalgesellschaft, an.

Produktfälschungen verursachen jedes Jahr Kosten in Höhe von 2,3 Milliarden US-Dollar, Tendenz weltweit steigend. Durch die Verwendung additiver und veralteter Lösungen wie Aufkleber, Barcodes und QR-Codes zur Identifizierung von Artikeln werden Fälschungen möglich und die Rückverfolgbarkeit der Artikel erschwert. Die FeaturePrint-Technologie von Alitheon schafft für jegliche Gegenstände das, was Fingerabdrücke für Menschen sind – eine einzigartige Kennzeichnung, die keine Änderungen am Artikel erfordert. Durch die Aufnahme eines Fotos mit einer handelsüblichen Kamera erkennt die KI von FeaturePrint kleinste Oberflächendetails des Produkts und erstellt daraus ein eigenes, einzigartiges Profil. Dies ermöglicht eine wirksame Identifizierung des Gegenstands unter Millionen ähnlicher Gegenstände und gewährleistet die Echtheit und Herkunft des Produkts sowie dessen Rückverfolgbarkeit.

„Fälschungen sind nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen besorgniserregend, sondern vor allem wegen der Sicherheit der Produktnutzer“, sagt Marcus Behrendt, CEO von BMW i Ventures. „Die Technologie von Alitheon ist bahnbrechend und ermöglicht es, Vertrauen und Sicherheit in die Lieferketten zurückzubringen. Nachdem wir uns an der Seed-Finanzierung von Alitheon beteiligt haben, konnten wir das Wachstum des Teams und das steigende Potential der Technologie beobachten. Wir freuen uns, die Series A anzuführen.“

Alitheon hat FeaturePrint so konzipiert, dass die Technologie einfach zu bedienen ist und keine speziellen Hardware-Investitionen, Änderungen an der Fertigungslinie oder physische Veränderungen am Artikel erforderlich sind. Durch die Implementierung von

FeaturePrint können Fälschungen vermieden, eine fehlerhafte Identifizierung von Teilen ausgeschlossen und eine missbräuchliche Verwendung von Produkten minimiert werden. FeaturePrint ist somit das fehlende Bindeglied zwischen der digitalen und der physischen Welt.

Anfang des Jahres hat Alitheon Roei Ganzarski zum neuen CEO ernannt. Roei ist ein erfahrener Technologieexperte, der zuvor als CEO von magniX und Executive Chairman von Eviation tätig war – zwei führende Unternehmen in der Luft- und Raumfahrt- sowie der Transportbranche.

„Das Vertrauen von BMW i Ventures und das kontinuierlich wachsende Investment in Alitheon unterstreicht den branchenübergreifenden Bedarf an solch einer Lösung. Wir können Unternehmen dabei unterstützen, sowohl Produktschäden als auch finanzielle Risiken zu reduzieren, die Verwendung von Produktfälschungen zu verringern und den Missbrauch von kritischen Teilen zu verhindern“, kommentiert Roei Ganzarski, CEO von Alitheon, das neue Investment. „Diese Investitionsrunde befähigt uns, zu skalieren und der großen Nachfrage nachzukommen. BMW i Ventures an unserer Seite zu haben, macht dies noch bedeutender.“

Alitheon löst Herausforderungen in den Bereichen Identifizierung, Authentifizierung und Rückverfolgbarkeit in zahlreichen Branchen, wie dem Automobilsektor, der Luft- und Raumfahrt, der industriellen Fertigung oder der Medizin. Auch für Sammlerstücke, Luxusgüter oder Edelmetalle ist die Technologie anwendbar. Die Technologie von Alitheon wird bereits von mehreren Kunden genutzt und ist in globale Geschäftsabläufe integriert. Mit dem neuen Kapital will Alitheon in Personal investieren und seine Vertriebs- und Marketingbemühungen beschleunigen, um die Expansion seiner FeaturePrint-Technologie in weiteren Branchen voranzutreiben.

Über BMW i Ventures

BMW i Ventures ist ein im Silicon Valley ansässiger Venture-Capital-Fonds der BMW Group und gehört zu den relevanten Risikokapitalgebern im automobilen Umfeld. Seit 2011 unterstützt BMW i Ventures innovative und schnell skalierende Start-ups im automobilen Umfeld – mit finanzieller Beteiligung sowie mit dem starken Netzwerk und der Expertise der BMW Group. Im Fokus stehen Hardware sowie Software-Lösungen von Jungunternehmen aus der Transport-, Fertigungs- und Lieferkettenindustrie.

Der Fonds investiert zudem in nachhaltige Lösungen wie Boston-Metal, Natural Fiber Welding oder BComp und war bereits an den Erfolgsgeschichten von über 60 Unternehmen

beteiligt – darunter Chargepoint (IPO), Graphcore, Kinexon, motorway, Proterra (IPO), Solid Power (IPO), Tekion, Turntide und Xometry (IPO)). Der Hauptsitz des Unternehmens liegt in Mountain View, Silicon Valley, zudem gibt es Büros in San Francisco und München.

Über Alitheon

Alitheon® ist ein in Bellevue, Washington, ansässiger Marktführer im Bereich der fortschrittlichen optischen KI. Mit FeaturePrint®, einem patentierten System, das die physische und die digitale Welt über eine sichere und unveränderliche Verbindung miteinander verbindet, hat Alitheon eine wegweisende Lösung entwickelt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Alitheon unter alitheon@missionc2.com.

Pressekontakt:

PIABO PR GmbH

Ann-Kathrin Marggraf

Communications Director

Telefon: +49 172 575 6287

E-Mail: bmwiventures@piabo.net